

## NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>		
Gremium:	<b>Finanz- und Verwaltungsausschuss</b>		
Sitzung am:	<b>24. August 2017</b>		
Sitzungsort:	<b>Rathaus Potschappel</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>18:05 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>20:15 Uhr</b>

**Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>
Gremium:	<b>Finanz- und Verwaltungsausschuss</b>
Sitzung am:	<b>24. August 2017</b>

<b>Sitzungsteilnehmer</b>	<b>Funktion</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Vorsitzender</b>		
Peter Pfitzenreiter	Erster Bürgermeister	
<b>Stadträtinnen/Stadträte</b>		
Peter Heinzmann		Vertretung für Herrn Frenzel bis TOP 14, bis 19.35 Uhr
Uwe Jonas		
Thomas Käsemodel		Vertretung für Herrn Wolframm
Norbert Mayer		
Harry Retz		
Michael Richter		
Martin Rülke		
Katrin Schulze		Vertretung für Frau Ebert
Steffen Üregi		
Dr. Olaf Wasner		
Heidrun Weigel		
<b>Bürgermeister</b>		
Jörg-Peter Schautz	Zweiter Bürgermeister	
<b>Amtsleiter/innen und Mitarbeiter/innen</b>		
Jörg Böhme	Leiter Stabsstelle Beteiligungssteuerung	
Andreas Funk	Amtsleiter Finanzverwaltung	
Gerd Glöß	Amtsleiter Ordnungsamt	bis TOP 5, bis 18:35 Uhr
Sandra Hanke	Schriftführerin	
Ilona Helbig	Amtsleiterin Amt für Soziales, Schulen und Jugend	
Gabriele Kerger	Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt	
Holger Leuschner	Amtsleiter Hauptamt	
Katrin Reis	Büroleiterin Oberbürgermeister	
Helmut Weichlein	Juristischer Referent	
<b>Geschäftsführer</b>		
Alexander Karrei	FPE	bis TOP 11, bis 19.15 Uhr
<b>Abwesenheit:</b>		
<b>Vorsitzender</b>		
Uwe Rumberg	Oberbürgermeister	entschuldigt, Urlaub
<b>Stadträtinnen/Stadträte</b>		
Jutta Ebert		entschuldigt, privat
Alexander Frenzel		entschuldigt, privat
Frank Gliemann		entschuldigt, dienstlich
Klaus Wolframm		entschuldigt, privat

Zuhörer: 1

Herr Pfitzenreiter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

## VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>
Gremium:	<b>Finanz- und Verwaltungsausschuss</b>
Sitzung am:	<b>24. August 2017</b>

### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschriften vom 23. Mai 2017 und 15. Juni 2017
3. (Vorlagen-Nr.: B 2017/030)  
Jahresabschluss 2016 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH
4. (Vorlagen-Nr.: B 2017/029)  
Entscheidung über die Annahme von Spenden im Zeitraum Mai - August 2017
5. (Vorlagen-Nr.: B 2017/033)  
Veräußerung des alten Drehleiterfahrzeuges DLK 23/12
6. (Vorlagen-Nr.: B 2017/035)  
Ankauf der Flurstücke 85/67 und 121i der Gemarkung Döhlen
7. (Vorlagen-Nr.: I 2017/011)  
Halbjährliche Information über den An- und Verkauf von Grundstücken durch die Große Kreisstadt Freital im 1. Halbjahr 2017 (mit Nachtrag 2. Halbjahr 2016)
8. Informationen und Anfragen  
- Information zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzungen der Stadt Freital

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Pfitzenreiter stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschriften vom 23. Mai 2017 und 15. Juni 2017**

Gegen die genannten Niederschriften liegen keine Einwendungen vor.

### **Tagesordnungspunkt 3**

**B 2017/030**

#### **Jahresabschluss 2016 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH**

Herr Pfitzenreiter begrüßt Herrn Heinzig, Geschäftsführer und Herrn Eismann, Prokurist der Wohnungsgesellschaft Freital mbH sowie Herrn Rößler, Wirtschaftsprüfer der KPMG.

Herr Heinzig gibt anhand einer Präsentation (V 2017/041) einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2016.

Herr Rößler geht anhand einer Präsentation (V 2017/042) näher auf den Prüfbericht der Wohnungsgesellschaft Freital mbH ein.

Herr Pfitzenreiter richtet im Namen der Stadt Freital seinen Dank für das erfolgreiche Geschäftsjahr aus.

Herr Mayer kritisiert, dass die Anlage 1 der Beschlussvorlage unleserlich ist, da sie zu klein kopiert wurde. Er bittet, dass dies in Zukunft beachtet wird. Weiterhin lobt er, dass daran gearbeitet wird, die Schulden von Jahr zu Jahr abzubauen und dass aus den flüssigen Mitteln, die mittlerweile bei 8 Mio. Euro liegen, im Jahr 2017 Investitionen getätigt wurden, wie beispielsweise der Kauf des City Centers. Zur Leerstandsquote, die von 3,5 % auf 5,3 % gestiegen ist, wurde gesagt, dass es momentan schwierig ist kurzfristig Handwerker zu bekommen, die leer gewordene Wohnungen renovieren. Herr Mayer möchte wissen, wie es im aktuellen Jahr mit dem Leerstand aussieht.

Herr Heinzig führt aus, dass aufgrund des Ankaufs des City Centers der Leerstand im Jahr 2017 noch weiter steigen wird, da es in dem Gebäude 23 leerstehende Wohnungen gibt. Aber eine Leerstandsquote von 5,3 % ist gut bis sehr gut, da der durchschnittliche Leerstand im zweistelligen Bereich liegt. Herr Heinzig führt aus, dass trotz dessen die Wohnungsgesellschaft Freital mbH hohe Ansprüche an sich selbst hat und deshalb die Ursachen für Kündigungen sowie die Verzögerung bei Wiederbezug monatlich analysiert werden. Im Jahr 2016 haben beispielsweise zwei Kolleginnen mit 30 oder 40 Jahren Berufserfahrung das Unternehmen verlassen, so dass sie durch neue Mitarbeiter, welche keine Berufserfahrung haben, ersetzt werden mussten. Weiterhin gibt es den demografischen Wandel sowie Sterbefälle bzw. ältere Menschen, die nicht mehr alleine leben können und in ein Heim umziehen müssen, was als unbeeinflussbare Kündigungsgründe hingenommen werden muss. Zur Thematik mit den fehlenden

Handwerkern erläutert Herr Heinzig, dass vermehrt Hausmeister eingestellt werden, was natürlich in erster Linie dem Unternehmen Geld kostet, aber im Umkehrschluss günstiger ist, als eine Fremdfirma zu beauftragen.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Es folgt die Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr.: 058/2017**

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister in einer Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Freital mbH folgende Beschlüsse zu fassen:**

- 1. Der Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Freital mbH zum 31. Dezember 2016 wird mit einem Jahresüberschuss von 2.420.614,54 Euro festgestellt.**
- 2. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 2.420.614,54 Euro wird in die Gewinnrücklagen der Gesellschaft eingestellt.**
- 3. Dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Freital mbH wird für das Geschäftsjahr 2016 uneingeschränkte Entlastung erteilt.**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Pfitzenreiter verabschiedet, Herrn Heinzig, Herrn Eismann und Herr Rößler.

<b>Tagesordnungspunkt 4</b>	<b>B 2017/029</b>
<b>Entscheidung über die Annahme von Spenden im Zeitraum Mai - August 2017</b>	

Herr Richter möchte wissen, für was die Spende Nummer 5 – Mal- und Bastelwettbewerb Windbergfest 2017 verwendet wird.

Herr Leuschner antwortet, dass das gespendete Geld für die Ausgestaltung des Programmes der Prämierung sowie für die Preise zum Mal- und Bastelwettbewerb verwendet wird.

Herr Rülke möchte wissen, ob es sich bei den fünf Spenden à 87,31 Euro um einen größeren Betrag gehandelt hat, der gleichmäßig aufgeteilt wurde.

Herr Funk antwortet, dass es sich dabei um eine Sachspende handelt und in dem Fall Pflanzen erworben wurden und die Firma dafür den entsprechenden Wert ermittelt hat.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Es folgt die Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr.: 059/2017**

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt, die in der Anlage 1 aufgeführten Spenden mit Stand 17. August 2017 anzunehmen.**

**Abstimmungsergebnis**

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 5****B 2017/033****Veräußerung des alten Drehleiterfahrzeuges DLK 23/12**

Herr Glöß erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.

Herr Richter möchte wissen, ob die als nichtöffentliche Anlage beiliegende Fahrzeugbewertung bei der Zollauktion mit veröffentlicht wird.

Herr Glöß antwortet, dass darauf hingewiesen wird, dass es eine Fahrzeugbewertung gibt und wenn sie abgefordert wird, sie ausgehändigt wird.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Es folgt die Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr.: 060/2017**

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Veräußerung des alten Drehleiterfahrzeuges DLK 23/12 über die Internet-Plattform Zoll-Auktion mit einem Startpreis von 45.000,00 Euro.**

**Abstimmungsergebnis**

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 6****B 2017/035****Ankauf der Flurstücke 85/67 und 121i der Gemarkung Döhlen**

Herr Funk erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.

Diskussionsbedarf besteht seitens der Stadträte nicht. Es folgt die Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr.: 061/2017**

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital bestätigt den Erwerb der Flurstücke 121i (505 m<sup>2</sup>) sowie 85/67 (1.955 m<sup>2</sup>), jeweils der Gemarkung Döhlen, zum Kaufpreis von insgesamt 30.000,00 Euro von der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH.**

**Abstimmungsergebnis**

Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 7**

I 2017/011

**Halbjährliche Information über den An- und Verkauf von Grundstücken durch die Große Kreisstadt Freital im 1. Halbjahr 2017 (mit Nachtrag 2. Halbjahr 2016)**

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf.

**Tagesordnungspunkt 8****Informationen und Anfragen****- Information zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzungen der Stadt Freital**

Herr Funk informiert, dass sich die sogenannte „Gottesackerstiftung“ in der Vorbereitung der Auflösung befindet, wo es in der nächsten Ausschusssrunde eine entsprechende Beschlussvorlage dazu geben wird. Der nächste Schritt wäre, die gesamte Kalkulation gemeinsam mit dem Stadtbauamt zu überarbeiten. So dass die Friedhofsgebühren und die Friedhofssatzung überarbeitet werden können. Weiterhin führt Herr Funk aus, dass das Verwaltungskostenrecht sowie die Verwaltungskostensatzung der Stadt Freital aktualisiert werden muss. Parallel dazu gibt es vom Freistaat Sachsen die Information, dass er das komplette Verwaltungskostenrecht neu ordnen möchte, wozu die entsprechenden Gesetzesentwürfe bereits schon vorhanden sind.

Herr Pfitzenreiter führt zur Lederfabrik aus, dass in der Sommerpause ein Gespräch mit den Ministerien geführt wurde, worauf dann ein Schreiben des Finanzministeriums kam, dass die Lederfabrik als Behördenstandort nicht nutzbar ist. In dem Schreiben ist die Rede von „erheblichen funktionellen Nachteilen“, einem „äußerst desolaten Zustand“ und es wurde auf die Altlastenproblematik hingewiesen, weshalb keine wirtschaftliche Sanierung möglich ist.

Herr Richter möchte zur Baumaßnahme Poisenttalstraße wissen, ob der Asphalt schon abgenommen wurde oder noch die Möglichkeit einer Nachbesserung besteht, da von Bannewitz kommend in dem letzten Bauabschnitt relativ laute Fahrgeräusche zu hören sind.

Herr Schautz antwortet, dass die Maßnahme seines Erachtens abgenommen wurde und ihm der Mangel nicht bekannt ist.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Herr Pfitzenreiter beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.